

Eine Veranstaltung des **Exzellenzclusters „Religion und Politik“** der Universität Münster. Dem Forschungsverbund gehören 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2018 mit 40,1 Millionen Euro.

Bildnachweise: Pianist Stephan Graf von Bothmer vor Filmszene, Manfred Wilhelms / Evangelischer Bund, Vince Musi/The White House, wikipedia

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1
48143 Münster
Tel. +49 251 83-23376
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

Veranstaltungsreihe des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

› Stummfilmkonzert

„Luther – Ein Film der deutschen Reformation“





› Stummfilmkonzert „Luther – Ein Film der deutschen Reformation“

Im Jahr des Reformationsjubiläums widmet sich eine kleine Veranstaltungsreihe dem deutschen Historienfilm „Luther – Ein Film der deutschen Reformation“ des Filmregisseurs Hans Kyser aus dem Jahre 1927. Die Abende mit Vortrag und Stummfilmkonzert befassen sich mit der theologischen, politischen und musikalischen Bedeutung des Filmes.

Der biografisch angelegte Stummfilm zeigt Luther als Kämpfer für das Evangelium und deutschen Helden des Protestantismus. Die scharfen anti-katholischen Szenen des Filmes führten schon bei der Uraufführung in Nürnberg zu schweren Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Protestanten und hatten mehrfach Zensurauflagen zur Folge. Die vielen Massenszenen des Filmes reflektieren die politische Situation der 1920er Jahre.

In der ersten Veranstaltung am 7. November 2017 beleuchtet der evangelische Kirchenhistoriker Prof. Dr. Albrecht Geck (Osnabrück) in einem Vortrag die sich wandelnden Lutherportraits der Filmliteratur und führt in die gesellschaftlichen und geistigen Voraussetzungen des spezifischen Lutherbildes der 1920er Jahre ein.

Am 14. November 2017 schließt sich das Stummfilmkonzert des Pianisten Stephan Graf von Bothmer (Berlin) mit der Aufführung des Filmes an. Graf von Bothmer gehört zu den renommiertesten Stummfilmpianisten weltweit und zeichnet sich durch hervorragendes pianistisches Können, improvisatorischen Wagemut und souveräne Zusammenführung klassischer und moderner Traditionen aus. Er wird das Lichtspiel mit einer eigenen Komposition an der Kirchenorgel vertonen.

Dienstag, 07.11.2017 | 19:00 Uhr

Einführungsvortrag
„Luther im Film“
Prof. Dr. Albrecht Geck

Dienstag, 14.11.2017 | 19:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Konzert zum Film
Stephan Graf von Bothmer

Eintritt 5€, ermäßigt 3€
Kartenverkauf nur an der Abendkasse

› Organisation

Exzellenzcluster „Religion und Politik“
in Kooperation mit dem Institut für Ethik und
angrenzende Sozialwissenschaften und
dem Evangelischen Forum Münster e.V.

Exzellenzcluster „Religion und Politik“
Prof. Dr. Arnulf von Scheliha
Tel. +49 251 83-22550
scheliha@uni-muenster.de

› Ort

Vortrag
Hörsaalgebäude des Exzellenzclusters
Raum JO 1
Johannisstraße 4
48143 Münster

Konzert
Ev. Universitätskirche (Observantenkirche)
Schlaunstraße 3
48143 Münster